

## Zweites Sportforum in Schladming

**Unter dem zentralen Thema „Eltern im Sport“ geht vom 2. bis 4. Juni in Schladming das zweite Sportforum über die Bühne.**

„Leider hat sich in unserer Gesellschaft das Abschieben von Verantwortung fest eingenistet“, sagt Wolfgang Konrad, der seit Jahrzehnten den Vienna City Marathon erfolgreich veranstaltet und Jahr für Jahr mehr als 40.000 Menschen in Bewegung setzt. Er meint damit in erster Linie die Rolle der Eltern und der Familie. Die Schulen hätten sich notgedrungen von Bildungs- zu Erziehungseinrichtungen gewandelt, meint Konrad: „Erziehung findet in manchen Gesellschaftsschichten nicht mehr im Elternhaus, sondern in der Schule statt.“

Aus diesem Blickwinkel erscheint es auch zu billig, die Verantwortung für sportliche und damit auch gesundheitliche Fehlentwicklungen ausschließlich bei der Politik zu sehen. „Sportorientierte Familienaktivitäten erfordern nicht nur das Verantwortungsbewusstsein der Eltern für die ganzheitliche Gesundheit, die Erziehung und Förderung ihrer Kinder, sondern eröffnen auch den Erwachsenen nachhaltige und emotionsstarke Erlebnisse im Miteinander und Füreinander“, analysiert Univ.-Prof. Peter Kapustin, der wie Konrad einer der insgesamt zwölf Referenten beim Sportforum Schladming sein wird.

Auf großes Interesse stießen Vertreter des Sportforums Schladming auch im Rahmen eines Empfangs im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport bei Sportminister

Hans Peter Doskozil. „Wir müssen bei den Kindern ansetzen und gemeinsam mit dem Unterrichtsministerium die tägliche Turnstunde bzw. Bewegungseinheit in den Schulen weiter forcieren“, sagte Doskozil. Man werde dafür sorgen, dass unter anderem die Dachverbände stärker als bisher in diesen

wichtigen Prozess eingebunden werden. Ein Schulprojekt mit Pilot-Schwerpunkt Burgenland befinde sich bereits in der Entwicklungsphase. „Bis 2019 muss dieser umfangreiche Prozess zu schaffen sein“, so Doskozil.

Die Schladminger Delegation, bestehend aus Initiator Ronnie Leitgeb, Gunnar Prokop, Prof. Michael Kuhn und Mag. Ursula Simacek als Geschäftsführerin des Hauptsponsors, überreichte dem Sportminister die „Deklaration für den Sport“. Diese war im Vorjahr in Schladming von Experten als Leitfaden und Richtungsweiser für die Sportpolitik in Österreich ausgearbeitet worden. „Wir haben die Sportszene in Österreich analysiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass der wichtigste Ansatzpunkt bei den Sportverantwortlichen der einzelnen Gemeinden und bei den Eltern liege“, erklärte Leitgeb. Darum steht das Thema „Eltern im Sport“ auch im Mittelpunkt des zweiten Sportforums Schladming von Donnerstag, dem 2. bis Samstag, dem 4. Juni.

Weitere Informationen dazu und Details zu Anmeldung und Ticket-Bestellung findet man auf der Homepage [www.sportforum-schladming.at](http://www.sportforum-schladming.at).